

erstellt: 12.11.2021

War da was? Die boot hat fast so viele Aussteller wie vor der Pandemie

O-Ton: Petros Michelidakis, Director boot, Messe Düsseldorf GmbH, 40474 Düsseldorf

Länge: 6:44 (7 O-Töne, einzeln einsetzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Zu 90% ist die Ausstellungsfläche der boot gefüllt, also fast wieder wie vor der Pandemie. Auch das Bundeswirtschaftsministerium hilft mit finanzieller Unterstützung bei der Standmiete, auch wegen der Pandemie. Verändern wird sich nicht viel. Die Halle mit den touristischen Angeboten heißt jetzt "Destination Seaside" und der alte Tauchturm wird durch einen neuen ersetzt. Das bedeutet, dass auch die anderen Wasserbecken wieder in den Hallen aufgebaut werden, darunter auch das Surfbecken mit der stehenden Welle und die Flachwasserbecken.

Michelidakis antwortet auf folgende Fragen:

1. Nach zwei Jahren wieder eine boot in den Hallen der Messe, wie sieht es denn mit den internationalen Gästen aus? Können die bei der jetzigen Situation alle problemlos anreisen?
2. Halten Sie es für möglich, dass eine 2G-Regel kommt?
3. Zu angenehmeren Themen als Corona. Deutsche Aussteller können eine Unterstützung vom Bundeswirtschaftsministeriums bekommen, habe ich das richtig verstanden?
4. Stand November sieht es von den Anmeldezahlen der Aussteller her ziemlich gut aus. Die Hallen werden also wieder voll?
5. Beliebt bei den Besuchern sind ja die Wasserbecken mit stehender Welle, für Stand-Up-Paddeln und so weiter. Wird es die auch in diesem Jahr wieder geben?
6. Der Tauchturm: Da ist ja ein altgedienter Mitarbeiter in Rente gegangen. Wie sieht der neue Turm aus?
7. Zwei Jahre Pause, das ist genug Zeit um das Konzept einer Messe zu überdenken. Haben Sie an der boot was verändert?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

boot_2022_Petros_Michelidakis_Messe_Duesseldorf_OTN.mp3